

Zeitschrift: Zoom-Filmberater
Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 28 (1976)
Heft: 8

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Filme im ZOOM-Filmverleih

Alkoholmissbrauch

IMBILD, München, Lichtton, farbig, 20 Min., Dokumentarfilm, Fr. 38.– ZOOM
Das Kamerateam filmte Alt und Jung bei Tanzveranstaltungen und in Kneipen, filmte betrunkene Jugendliche, krakeelende Rotweinbrüder und keifende Frauen, zeigt Gewalttätigkeit und verzweifelte Hilflosigkeit. Er zeigt aber auch Alkoholiker, die kaum noch ansprechbar sind, denen niemand mehr helfen kann.

Alkohol, wie stehst du dazu?

IMBILD München und Vision Associates Inc. USA, farbig, Lichtton, 14 Min., Kurzspielfilm, Fr. 25.–, ZOOM
Eine Diskussion Jugendlicher zum Filmthema wird abwechselnd mit Szenen aus dem Leben von Charly Winter – 17 Jahre alt – und seinen Freunden ins Bild gebracht. Der Film zeigt, dass «Trinken» von unterschiedlicher Bedeutung für verschiedene Leute ist.

André – wie soll man mit ihm umgehen?

Gottfried Schreiber, BRD 1974, Lichtton, farbig, 22 Min., Dokumentarfilm, Fr. 24.– ZOOM/SELECTA.

Bilder aus dem Leben des spastisch gelähmten André, der mit seinen zwei Geschwistern zu Hause bei seinen Eltern lebt.

Empfängnisverhütung

Schweizer Fernsehen, 1974, Lichtton, schwarzweiss, 8 Min., Kurzspielfilm Fr. 20.– ZOOM

Ein junges Ehepaar will keine Kinder mehr. Die Frau sucht Rat und Verständnis bei ihrer Ärztin, da sie mit ihrem Mann nicht über das Problem der Empfängnisverhütung sprechen kann.

Das Erlebnis

Egon Haase, BRD 1974, Lichtton, schwarzweiss, 13 Min., Kurzspielfilm, Fr. 22.– ZOOM

Ein kleiner Junge sieht auf dem Schulweg zum ersten Mal eine Beerdigung, was ihn sehr beeindruckt. Er beginnt daraufhin, einen Sarg zu basteln und will Beerdigung spielen. Seine Mutter ist entsetzt über das geplante Spiel und versucht, ihn davon abzulenken. Trotzdem führt er sein Vorhaben heimlich aus.

Künstlich am Leben erhalten?

Schweizer Fernsehen, 1974, Lichtton, schwarzweiss, 8 Min., Kurzspielfilm, Fr. 20.– ZOOM

Angesichts der Situation der todkranken Mutter machen sich Tochter und Sohn zusammen mit einem Arzt Gedanken, ob man sie weiterhin künstlich am Leben erhalten soll.

Die Mauer

Ante Zaninovic, Jugoslawien 1965, Lichtton, farbig, 4 Min., Zeichentrickfilm, Fr. 20.– ZOOM

Zwei Menschen vor einer Mauer; einer findet sich damit ab, der andere läuft gegen sie an, bezahlt aber seinen Sieg mit dem Tod.

Riten des Rufa-I-Ordens («Heulende Derwische»)

Dr. K. Dittmer, BRD 1937, Lichtton, schwarzweiss, 11 Min., Dokumentarfilm, Fr. 22.– ZOOM

Bilder aus dem Derwischkloster in Serajevo. Ausübung des dhikr (Erinnerung Allahs): Gebete und Rezitation. Durchführung von Fakir-Kunststücken durch den Schaich und einen Schüler. Hymnengesang.

Vorkonzert

Hans Sachs, BRD 1974, Lichtton, schwarzweiss, 10 Min., Kurzspielfilm, Fr. 22.– ZOOM

Ein jüngeres Ehepaar bereitet sich, wie beide glauben, auf eine wichtige berufliche Einladung vor. Die Kleiderwahl und die gegensätzlichen Ansichten über den notwendigen Grad der Anpassung erzeugen Spannungen, die den ganzen Tagesablauf beeinflussen.

Strafgefangene

Schweizer Fernsehen, 1974, Lichtton, farbig, 6 Min., Kurzspielfilm, Fr. 22.–, ZOOM
Drei Männer setzen sich am Wirtshaustisch mit der Frage auseinander, wie man sich Gefangenen gegenüber verhalten soll.

ZOOM-Filmverleih

Saatwiesenstr. 22
8600 Dübendorf
Tel. 01/820 20 70

AZ
3000 Bern 1

*Ein prächtiges,
faszinierendes Sachbuch*

Das grosse Buch der Feuerwehr

Dr. Peter Sommer, Bern:
Feuerwehr einst
Peter Müller, Wien:
Feuerwehr heute

Herausgegeben von Hans Erpf,
Photos von Eduard Rieben,
Peter Müller u. a. 168 Seiten,
Format 22 × 27 cm,
12 farbige und über
130 schwarzweisse
Abbildungen,
gebunden, Fr. 58.–

DAS GROSSE BUCH DER FEUERWEHR

Peter Sommer
Peter Müller
Eduard Rieben

Herausgegeben von Hans Erpf

Verlag Stämpfli
Motorbuch-Verlag



Dieses neue Buch bringt in Wort und Bild eine informative und sehr gelungene Darstellung der Feuerwehr in Geschichte und Gegenwart, wie sie bisher in dieser Form gefehlt hat. Ein Werk, das auch als prächtiges Geschenk jeden Bücherfreund erfreuen wird.

In allen guten Buchhandlungen erhältlich



Verlag Stämpfli & Cie AG, Bern

Hallerstrasse 7/9, Postfach 2728, Telefon 031 23 23 23